

Glorreiche Geheimnisse mit meditativer Vertiefung

Jesus wendet dir Sein Antlitz zu. Num 6,24-26; Sprich IHN direkt an.

Durch dieses Geheimnis erlebe uns, o Maria, lebendigen Glauben und Mut zum Zeugnis.

I. Meditation: Von den Toten auferstanden

1. Du bist von den Toten auferstanden.
2. Deine siegreiche Seele ist göttlich beseligt worden.
3. Deine Seele hat in Gottes Kraft vom Heiligsten Leib Besitz ergriffen.
4. Du bist wunderbar verklärt aus dem Grab erstanden.
5. Du hast Deine jungfräuliche Mutter wunderbar getröstet.
6. Du hast alles Leid der Deinen in Siegesfreude verwandelt.
7. Du willst auch uns zu neuem Leben rufen und stärken.
8. Du willst unsere Niederlagen in Siege verwandeln.
9. Du allein bist die Auferstehung und das Leben.
10. Verleihe uns bitte den Sieg über Sünde, Not und Tod.

Durch dieses Geheimnis erlebe uns, o Maria, eine grosse Sehnsucht nach endzeitlicher Vollendung und Vereinigung mit Jesus.

II. Meditation: In den Himmel aufgefahren

1. Du bist in den Himmel aufgefahren.
2. Du bist als Auferstandener den Deinen vielfach erschienen.
3. Du hast die Deinen im Glauben wunderbar gefestigt.
4. Du hast die Apostel zum Zeugnis in die Welt hinaus gesandt.
5. Du bist vor den Augen der Deinen in den Himmel aufgefahren.
6. Du bist als Herr der Herrlichkeit zum Vater heimgekehrt.
7. Du thronst nun glorreich zur Rechten des Vaters.
8. Du hast uns im Himmel eine Wohnung bereitet.
9. Wir haben in Dir den einzigen Mittler beim Vater.
10. Du hast uns zu froher Erwartung Deiner Wiederkunft aufgerichtet.

Durch dieses Geheimnis erlebe uns, o Maria, die Gnaden des Heiligen Geistes und einen grossen Gebetseifer.

III. Meditation: Den Heiligen Geist ausgesandt

1. Du hast uns den Heiligen Geist gesandt.
2. Du hast die Deinen in Gemeinschaft mit unserer jungfräulichen Mutter um die Kraft aus der Höhe beten lassen.
3. Du hast den Heiligen Geist in Gestalt feuriger Zungen über sie kommen lassen.
4. Du hast durch den Heiligen Geist ihren Verstand erleuchtet.
5. Du hast durch den Heiligen Geist ihre Herzen entflammt.
6. Du hast durch den Heiligen Geist ihrem Zeugnis Macht verliehen.
7. Du hast sie durch den Heiligen Geist zu neuen Menschen umgeschaffen.
8. Du hast den Heiligen Geist Deiner Kirche als belebende Seele eingehaucht.
9. Du lenkst und heiligst Deine Kirche wunderbar durch den Heiligen Geist.
10. Rüste bitte auch uns mit der Kraft und Liebe des Heiligen Geistes aus.

Durch dieses Geheimnis erlebe uns, o Maria, einen glückseligen Tod.

IV. Meditation: In den Himmel aufgenommen

1. Du hast Deine jungfräuliche Mutter in den Himmel aufgenommen.
2. Du hast sie mit Sehnsucht nach dem Himmel erfüllt.
3. Du bist unsichtbar an ihrem Sterbelager gestanden.
4. Du hast sie in letzter Liebeshingabe vollendet.
5. Du hast den Leib, der Dich getragen, die Verwesung nicht schauen lassen.
6. Du hast sie mit Leib und Seele zur Gefährtin Deiner Glorie gemacht.
7. Du hast sie über alle Engel und Heiligen erhoben.
8. Du hast Deine jungfräuliche Mutter als auserlesenstes Geschöpf Deiner Liebe ins dreifaltige Licht Deiner Herrlichkeit aufgenommen.
9. Du hast sie als Erste zur endgültigen Vollendung der Kinder Gottes geführt.
10. Verleihe auch uns durch ihre Fürbitte einen seligen Heimgang.

Durch dieses Geheimnis erlebe uns, o Maria, eine grosse Liebe zu deinem Sohn und zu dir, unserer Königin.

V. Meditation: Im Himmel gekrönt

1. Du hast Deine jungfräuliche Mutter im Himmel gekrönt.
2. Du hast ihr den ersten Platz in Deinem ewigen Reich angewiesen.
3. Du hast sie zur Königin aller Heiligen und Engel gekrönt.
4. Du hast sie als Mutter der Erlösten auch zu ihrer milden Herrscherin gemacht.
5. Du hast sie zur Schatzmeisterin aller himmlischen Gnaden bestimmt.
6. Du hast sie zur Mittlerin bei Dir, dem einzigen Mittler, auserkoren.
7. Du hast ihrer Fürbitte so grosse Macht verliehen.
8. Du hast sie auf Erden durch so grosse Wunder verherrlicht.
9. Du hast den Herzen der Deinen eine so grosse Liebe zu ihr eingeflößt.
10. Lass uns bitte einmal Deine und ihre Herrlichkeit im Himmel schauen.

Tipp: Falls du privat betest, halte nach jedem Zehner ein und verspüre dein inneres Nachschwingen, verkoste es in aller Stille. Wenn es nachlässt, fahre weiter.

Quelle: P. Walter Mugglin SJ, 1894-1974, CH-Bad Schönbrunn ZG; Kann kleine sprachliche Anpassungen durch F. Bachmann, Goldau, enthalten.